

1. Bestimme die Wortarten:

Beispiel: Ein **Berliner** namens...*Nomen (Substantiv)*.....

Ein Berliner namens Ludwig Lehmann

entdeckte einen **kleinen** Schneemann,

der grinsend dicht am Gehsteigrand.....

direkt vor **seiner** Haustür stand.

Herr Lehmann, **des** Humors entbehrend,

empfand den Schneemann als entehrend.

Er wurde böse' **und** rannte los

und gab **ihm** einen starken Stoß.....

mit seines **Fußes** ganzer Wucht.

Er hat noch **im** Krankenhaus geflucht,

denn allzu spät hat er erkannt:

Des Schneemanns Kern **war** ein Hydrant!.....

2. In welcher Zeit stehen die folgenden Sätze?

Beispiel: Neue Besen wischen gut.....*Präsens*.....

Man hörte keinen Laut.

Ich werde das Buch erst morgen kaufen.....

Eben hat der Regen aufgehört.....

Sie hatten die Zeitung schon gelesen.

Sie will nichts davon wissen.....

Das Tor wird automatisch geschlossen.

3. In welchem Fall steht der fettgedruckte Ausdruck?

Beispiel: **Nürnberg** wurde vor dem Jahre 1050 gegründet.*Nominativ*.....

Wir freuen uns auf **den Treppelmarkt**.

Vor **der Frauenkirche** stehen immer viele Touristen.

Viele Leute kennen **das Ehekarussell** gar nicht.

Neben der Lorenzkirche steht **der Tugendbrunnen**.

Das Männleinlaufen ist eine Hauptattraktion **der Stadt**.

Nürnberg ist und bleibt **eine schöne Stadt**.

4. Stelle fest, welches Satzglied die Jahreszeit (Frühling, Sommer etc.) ist:

Der Winter steht vor der Tür. *Subjekt*

Im Frühling finde ich dann mehr Zeit zum Lesen.

Die Farben des Herbstes sind bunt.

Das wird sicher ein langer Winter.

Ich liebe kalte Winter.

Wegen des trockenen Sommers ist die Ernte mager ausgefallen.

Diese Schafe überwintern hier.

5. Im folgenden Text fehlen: die Punkte, ein Komma, ein Fragezeichen, ein Ausrufezeichen. Setze diese Satzzeichen. Vergiss nicht, die Satzanfänge großzuschreiben.

Der Unterricht ist vorbei ich radle in forschem Tempo rechts um den Kreisel herum in die Straße die ins Dorf führt weit und breit ist kein Auto in Sicht ich komme richtig in Fahrt und fühle mich wie ein Rennfahrer der Wind pfeift mir um die Ohren immer noch habe ich freie Fahrt plötzlich biegt von rechts ein blauer Lieferwagen in die Fahrbahn ein ob ich links an ihm vorbeikomme nun erscheint auch noch ein Motorrad auf der Gegenfahrbahn wenn das nur gut ausgeht

6. Verwandle die folgende Verwünschung in einen Glückwunsch, indem du die Satzzeichen entsprechend setzt:

Alles Unglück wünsch ich dir
fern vom Leibe bleibe mir
alles Unglück treffe dich
niemals aber denk an mich !

7. In jedem Satz ist ein Rechtschreibfehler. Unterstreiche ihn und schreibe das entsprechende Wort richtig.

Beispiel: Wir spilten den ganzen Nachmittag Fußball. *spielten*

Von diesem ausländischen Kaufmann hört man allerhand.

Glaubst du wirklich, das die Ratte ihn gebissen hat?

Diese Wahre war wahrhaftig äußerst teuer.

Hoffendlich hat sich die Katze nicht zu weit vom Haus entfernt.

An Regensonntagen lese ich stets etwas kurzweiliges.

Der ekelhafte Kerl fluchte laut und spukte auf den Boden.

8. In den folgenden Sätzen kommen Redewendungen (Doppelausdrücke) vor. Ergänze die Sätze:

Beispiel: Die Kinder waren sofort Feuer und*Flamme*.....

Glück und, wie leicht bricht das.

Die Alte spie Gift und

Er schämte sich in Grund und

Sie war mit Leib unddabei.

Die Diebe stahlen alles, was nicht niet- und war.

Das Erdbeben hatte sie um Hab und gebracht.

9. Bezeichne die richtige Erklärung:

Beispiel: Forelle Insekt
 Fischart
 altes Längenmass
 großer Wald

Schimmel	<input type="checkbox"/> Brötchen <input type="checkbox"/> Esel <input type="checkbox"/> weißes Pferd <input type="checkbox"/> Maultier	raunen	<input type="checkbox"/> vermuten <input type="checkbox"/> einschlagen <input type="checkbox"/> flüstern <input type="checkbox"/> knurren
Vokal	<input type="checkbox"/> Selbstlaut <input type="checkbox"/> Mitlaut <input type="checkbox"/> Anlaut <input type="checkbox"/> Umlaut	spedieren	<input type="checkbox"/> beeilen <input type="checkbox"/> versenden <input type="checkbox"/> wiederholen <input type="checkbox"/> geben
Brise	<input type="checkbox"/> Tabak <input type="checkbox"/> Holzbrett <input type="checkbox"/> kalter Nordwind <input type="checkbox"/> Lüftchen	gewähren	<input type="checkbox"/> sich verteidigen <input type="checkbox"/> auslesen <input type="checkbox"/> entdecken <input type="checkbox"/> erlauben
Viadukt	<input type="checkbox"/> Bergbach <input type="checkbox"/> Brücke <input type="checkbox"/> steile Straße <input type="checkbox"/> Wasserleitung	fahl	<input type="checkbox"/> öde <input type="checkbox"/> bleich <input type="checkbox"/> geschmacklos <input type="checkbox"/> farbig
Karikatur	<input type="checkbox"/> Spottbild <input type="checkbox"/> Zahnfäulnis <input type="checkbox"/> Würfelmuster <input type="checkbox"/> Geschöpf	naseweis	<input type="checkbox"/> laut <input type="checkbox"/> vorwitzig <input type="checkbox"/> geschmackvoll <input type="checkbox"/> gebildet
Furt	<input type="checkbox"/> untiefe Flussstelle <input type="checkbox"/> Festung <input type="checkbox"/> Wut <input type="checkbox"/> Warentransport	knickerig	<input type="checkbox"/> knauserig <input type="checkbox"/> spröde <input type="checkbox"/> gefaltet <input type="checkbox"/> runzelig

10. Kreuze die jeweils passendste Antwort an. (Nur ein Kreuzchen setzen).

Beispiel: Wer ist deine Mutter?

- Fotografin
- Es ist die Fotografin.
- Die Fotografin.
- Sie ist Fotografin.

Welchen Schirm suchst du?

- Es ist gleichgültig welcher.
- Den gemusterten.
- Der Schwester ihren.
- Einen roten.

Was hinkt er denn so?

- Seit er den Fuß verstaucht hat.
- Weil er den Fuß verletzt hat.
- Er hat sich doch am Fuß verletzt!
- Nachdem er den Fuß verstaucht hat.

Wann hast du aufgehört,
Trompete zu spielen?

- Seit drei Jahren.
- Bis letzten Sommer.
- Während vier Jahren.
- Vor zwei Jahren.

Wie kannst du so etwas behaupten?

- Ich habe mich nämlich genau informiert!
- Insofern als ich mich genau erkundigt habe.
- Weil ich mich überall erkundigt habe.
- Indem ich mich genau informiert habe.

Hattest du damals deinen Freund
rechtzeitig gewarnt?

- Wozu! Der würde meine Warnung doch missachten.
- Weshalb? Das wäre doch völlig zwecklos!
- Warum? Meinst du, der ließe sich von mir etwas sagen?
- Wozu auch! Der hätte doch nicht auf mich gehört!

Wessen Idee war das?

- Dessen Bruders.
- Meines Bruders.
- Die meines Bruders.
- Des Bruders.

Zusatz: Bilde aus den folgenden Silben Wörter mit doppelsinniger Bedeutung.

a - au - bel - dels - der - **ge** - gen - hand - len - lun - mäh - ma - nen -nen -
pen - rin - **rührt** - schi - schwarm - spit - stand - ta - to - **un**- wes - wi - ze - .zu

wie ein noch nicht fertiger Teig: *Ungerührt*..... betrachtete er sein Opfer.

lange Vertiefungen an Motorfahrzeugen: Die stellten ihre neuen Bücher vor.

Liebe zu Stechinsekten: Ein hatte sie so zugerichtet.

Geräte, die Schaflaute erzeugen: gefährden die jungen Rehe.

in einer Liste aufgeführte Rassenhunde: Welches Team wird wohl an der sein?

ekelhafte Läden:werden mit Buße bestraft.

Marktbude von Blaublütigen: Wegen seiner Verdienste wurde er in den erhoben.

Erfassung von Sprachbetrachtung und -anwendung (40 Minuten)

Zehn Aufgaben sind zu lösen. Pro Aufgabe max. 6 Punkte. 50 und mehr Punkte bedeutet „ausgezeichnet“, weniger als 40 Punkte bedeutet „nicht erfüllt“.

Auswertung	
1. Wortarten (1/2 Pt pro richtige Antwort)	
2. Zeiten	
3. Fälle	
4. Satzglieder	
5. Satzzeichen	
6. Satzbildung	
7. Rechtschreibung	
8. Redewendungen	
9. Wortverständnis (1/2 Pt)	
10. Satzverständnis	

Zusatz (fakultativ: Wörter mit Doppelbedeutung)

Statistik 8. Klasse (14- bis 15-jährig):

Punkte:	46	xx	31	xxx
60 (max.)	45	xx	30	x
59	44	xx	29	xxxxx
58 x	43	xxx	28	xxxx
57	42	xx	27	
56 x	41	xxx	26	
55	40	xxxx	25	xx
54 xx	39	xxxxxx	24	
53 x	38	xxxxxxxxx	23	xxx
52 x	37	x	22	x
51 x	36	x	21	x
50	35	xxxx	20	x
49	34	x	19	
48 x	33	xx	18	x
47 xxxxx	32	x		